

KULTUR

Bank Austria Kunstforum zeigt 2022 Hockney und Newton

APA
07. Dezember 2021 16:26 Uhr

Das Bank Austria Kunstforum Wien zeigt im kommenden Jahr Ausstellungen von David Hockney und Helmut Newton. Im "tresor" im Untergeschoß stellen Edgar Tezak, Soli Kiani und Marina Sula aus. Das gab das Ausstellungshaus am Dienstag bekannt. Zunächst ist jedoch noch - eine Aufhebung der Lockdown-Beschränkungen vorausgesetzt - die deutsche Künstlerin Rebecca Horn zu sehen. Die umfassende Werkschau läuft noch bis 23. Jänner 2022.



Bild: SN/APA/DAVID HOCKNEY / COLLECTION T

Kunstforum Wien zeigt David Hockney ("Mr. and Mrs. Clark and Percy" 1970/1971)

<https://www.sn.at/kultur/allgemein/bank-austria-kunstforum-zeigt-2022-hockney-und-newton-113662294>

"David Hockney: Insights. Reflecting the Tate Collection" heißt die in Zusammenarbeit mit der Tate zusammengestellte umfassende Werkschau des Briten, der seit über 60 Jahren mit den Medien Malerei, Zeichnung und Grafik experimentiert. Angekündigt sind seine "Swimming Pools", Landschaftsbilder, Porträts, Akte sowie ein besonderer Fokus auf das druckgrafische Werk. Die Ausstellung läuft von 10. Februar bis 19. Juni.

Nach einer längeren Sommerpause folgt dann von 19. Oktober 2022 bis 15. Jänner 2023 die "Helmut Newton Legacy". Die anlässlich des 100. Geburtstags des Berliner Fotografen (1920-2004) in Kooperation mit der Helmut Newton Stiftung Berlin geplante Schau habe sich coronabedingt verzögert, sei aber mit rund 300 Arbeiten umso umfassender ausgefallen, hieß es: "Die Schau präsentiert Newton mit ikonischen Fotos aber auch mit bis dato nicht gezeigten Arbeiten, sie beachtet damit auch unbekanntere Aspekte aus Newtons Welt und lenkt den Blick auf ein Gesamtwerk im Spannungsfeld zwischen Kunst und Kommerz, das den sich wandelnden Zeitgeist von den 1960er-Jahren bis etwa an die Jahrtausendwende widerspiegelt."

Ab 2. Februar 2023 ist dann die bisher größte Einzelpräsentation der österreichischen Künstlerin Kiki Kogelnik (1935-1997) geplant: "Kogelniks spielerisches, farbenfrohes und hochpolitisches Werk reicht von Malerei, Zeichnung, Keramik und Installation bis hin zu performativen Praktiken und verfügt über eine erstaunliche Aktualität, was die Themenstellungen anbelangt."

Für den "tresor", der dem zeitgenössischen Kunstschaffen gewidmet ist, sind der österreichische Maler, Grafiker und Keramiker Edgar Tezak (24. Februar bis 18. April 2022), die iranisch-österreichische Künstlerin Soli Kiani (28. April bis 19. Juni 2022), die in Albanien geborene und in Wien lebende Künstlerin Marina Sula (26. Oktober 2022 bis 15. Jänner 2023) sowie der österreichische Bildhauer, Fotograf und Videokünstler Künstler Kay Walkowiak (ab Frühjahr 2023) angekündigt.

(S E R V I C E - <https://www.kunstforumwien.at>)

KULTUR-NEWSLETTER

Jetzt anmelden und wöchentlich die wichtigsten Kulturmeldungen kompakt per E-Mail erhalten.

Ich habe die AGB und die Datenschutzbestimmungen gelesen und akzeptiert.*

Kostenlos anmelden

*) Eine Abbestellung ist jederzeit möglich, weitere Informationen dazu finden Sie hier.

Aufgerufen am 20.01.2022 um 10:29 auf <https://www.sn.at/kultur/allgemein/bank-austria-kunstforum-zeigt-2022-hockney-und-newton-113662294>